



EUROPÄISCHES PARLAMENT

MARKUS FERBER DIPL.-ING.

Mitglied des Europäischen Parlaments

Bundesministerium der Justiz
und für Verbraucherschutz
Herrn Bundesminister
Heiko Maas
Mohrenstraße 37
10117 Berlin
Deutschland

Brüssel, den 12. Januar 2016

Restititionen in Rumänien

Sehr geehrter Herr Bundesminister, lieber Herr Maas,

bitte erlauben Sie mir, hinsichtlich der schleppenden Bearbeitung von Restitutionsansprüchen ausländischer Staatsangehöriger in Rumänien auf Sie zuzukommen.

In der Zeit direkt nach dem Zweiten Weltkrieg wurden große Gruppen ausländischer Staatsbürger durch das kommunistische Regime entschädigungslos enteignet. Dieses Unrecht wurde inzwischen sowohl vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte als auch formal von der rumänischen Regierung anerkannt. Damit bestehen Restitutionsansprüche für ausländische Staatsbürger, die auch im rumänischen Restitutionsgesetz verbrieft sind.

Dies wäre grundsätzlich erfreulich, wenn die rumänische Regierung dem Restitutionsgesetz tatsächlich folgen würde. Leider geschieht dies jedoch nicht. Stattdessen werden ausländischen Staatsbürgern, die ihre Rechte geltend machen wollen, immer neue Steine in den Weg gelegt. Diese sind zum Teil administrativer Natur (wie zum Beispiel unklaren Zuständigkeiten auf verschiedenen Verwaltungsebenen, extrem lange Bearbeitungszeiträume und wiederholtes Verschieben der Stichtage), sind teilweise im Gesetzestext festgeschrieben und reichen bis zum Problem grassierender Korruption in den zuständigen Verwaltungsstrukturen.

Für weitere detaillierte Informationen und anschauliche Fallbeispiele darf ich auf das Internetportal des Vereins "ResRO – Restitution und Menschenrechte in Rumänien" verweisen, der sich seit langem sehr intensiv mit dieser Thematik beschäftigt:

<http://www.resro.eu/>

In der Summe drängt sich der Eindruck auf, dass die rumänische Regierung ganz bewusst auf eine Verzögerungstaktik setzt, um das Problem dadurch zu lösen, dass die Betroffenen schlichtweg nicht mehr am Leben sind, um ihre Ansprüche geltend zu machen.

CSU-Europabüro

Heilig-Kreuz-Straße 24 · 86152 Augsburg
Tel. 08 21/349 21 10 · Fax 08 21/349 30 21
Email: markus.ferber@europarl.europa.eu



Büro Brüssel

15E242 Rue Wiertz · B-1047 Brüssel
Tel. 00322/284 5230 · Fax 00322/284 9230
www.markus-ferber.de

Wenn so offensichtlich grundsätzliche Rechtsprinzipien gebrochen werden und auch Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte ignoriert werden, halte ich es für geboten, dass auch die deutsche Bundesregierung dieses Thema verstärkt gegenüber Rumänien adressiert und sich dafür einsetzt, dass die Restitutionsansprüche ausländischer Staatsbürger auch tatsächlich erfüllt werden. Ich möchte Sie daher ganz herzlich darum bitten, dieses sensible Thema im Rahmen der bilateralen Beziehungen mit Rumänien mit Nachdruck voranzutreiben.

Ich würde mich freuen, in dieser Sache alsbald wieder von Ihnen zu hören und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Markus Ferber'. The signature is stylized and includes a small 'hr' or similar mark at the beginning.

Markus Ferber, MdEP